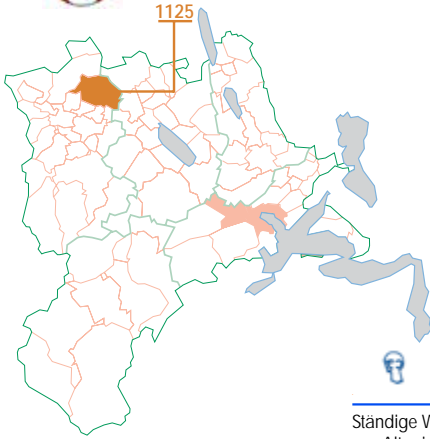




Dagmersellen



Spycher



Die Gemeinde Dagmersellen
Gebietsstand seit 1. Januar 2006

www.dagmersellen.ch

Regionaler Entwicklungsträger
zofingenregio

Angrenzende Gemeinden
Triengen, Knutwil, Mauensee, Wauwil,
Egolzwil, Nebikon, Altishofen, Reiden

Verkehrsanbindung
SBB-Station
Autobahnanschluss A2 Dagmersellen

Bildungsangebot
Spielgruppe, Kindergarten, Primar-
schule (Dagmersellen, Uffikon/Buchs)
Sekundarstufe I (Dagmersellen)
Schuldienste, Gymnasium in Sursee
Berufsschulen in Sursee und Willisau

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital, Sursee
Alterszentrum Eiche
Spitex Dagmersellen

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Industriebetriebe in diversen Branchen
Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe
Einkaufszentrum und Detailhandel
Grosses Wanderwegnetz

Kultur, Sport, Freizeit
Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche
Sporthalle Chrüz matt (Dagmersellen)
Mehrzweckhallen (Uffikon, Buchs)
Reges Vereinsleben (Kultur und Sport)
Naturschutzreservat Uffikon-Buchser
Moos mit Beobachtungsturm
Tempelhof Uffikon - Kunst und Kultur
auf dem Lande (vorher KKL)

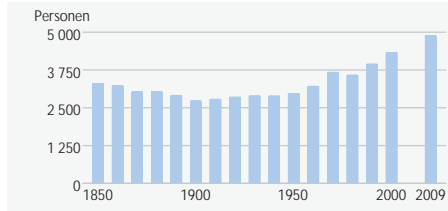
Historisches, Besonderes
Ortsteil Dagmersellen
1076 erstmals urkundlich erwähnt
1818/22 Pfarrkirche in klassizistischer,
spätbarocker Bauweise
Wallfahrtskapelle Kreuzberg
2006 Vereinigung (Fusion) mit Buchs
und Uffikon
Ortsteil Buchs
1180 erstmals urkundlich erwähnt
1365 erste Kapelle erbaut
Ortsteil Uffikon
893 erstmals urkundlich erwähnt
1869/73 neuromanische Pfarrkirche

Bevölkerungsentwicklung
1850 bis 1950 Rückgang
beziehungsweise Stagnation, seither
unter anderem im Zuge des
Autobahnbaus starkes Wachstum
auf rund 4'870 Einwohner/innen



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	4 874
Alter in Jahren	
0 - 19	22,9 %
20 - 64	63,8 %
65 - 79	9,9 %
80 u. mehr	3,3 %
Ausländeranteil	12,0 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	18,6 %
Italien	16,4 %
Spanien	2,2 %
Portugal	18,6 %
Serbien und Montenegro	27,9 %
Türkei	2,4 %
Übriges Europa	9,7 %
Aussereuropäisch	4,3 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	12,5 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	132 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	421 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	204 Einw./km ²
Privathaushalte 2000	1 565
davon Einpersonenhaushalte	26,3 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	546 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	23,87 km ²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	23,86 km ²
Siedlungsfläche	11,9 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	52,6 %
Bestockte Fläche	33,9 %
Unproduktive Fläche	1,5 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	139 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	2 276
Erwerbsquote 2000	54,0 %
Zupendler 2000	856
von Reiden	15,1 %
Schötz	5,5 %
Nebikon	5,3 %
Willisau	4,1 %
Sursee	3,9 %
Kanton Aargau	13,3 %
Wegpendler 2000	1 260
nach Sursee	13,7 %
Reiden	9,9 %
Luzern	7,7 %
Altishofen	5,8 %
Nebikon	4,2 %
Kanton Aargau	16,6 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	12,3 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	2,4 %
Beschäftigte 2008	2 917
Sektor 1	8,9 %
Sektor 2	53,0 %
Sektor 3	38,1 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	98



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	2 050
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	11,1 %
3 bis 4 Zimmer	52,5 %
5 u. m. Zimmer	36,4 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	977 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	43,6 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	430
davon Einfamilienhäuser	97
Leerwohnungsziffer 2010	3,32 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	63
Primarstufe	322
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	190
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	28,3 %
Berufsausbildung	40,3 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	3,6 %
Höhere Berufsausbildung	8,0 %
Fachhochschule, Universität	2,6 %
Andere, keine, keine Angaben	17,2 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	81,5 %
evangelisch-reformiert	8,0 %
christkatholisch	0,0 %
islamisch	1,8 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	8,8 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	45,5 %	FDP, 60plus	27,9 %
SVP, JSVP, AS	17,6 %	SP	4,3 %
Grüne, JG	3,5 %	Übrige	1,2 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	1'700 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.kath.	3'420 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3'430 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 653 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	106 Punkte
Ressourcenpotenzial	3 458 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	106 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	1 406,6 1000 Fr.
Lastenausgleich	-6,1 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	165,2 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	202,1 %
Zinsbelastungsanteil I	1,6 %
Nettoschuld pro Einwohner	617 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	351 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	23 Fr./Einw.
Bildung	1 288 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	76 Fr./Einw.
Gesundheit	57 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	834 Fr./Einw.
Verkehr	118 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	-22 Fr./Einw.